



B E S C H L U S S

aus der 12. Sitzung
des Haupt- Finanz- u. Sozialausschusses und Planungs- Umwelt- u. Kulturausschusses
am Mittwoch, 20.09.2023

Öffentliche Sitzung

2. Vorstellung der Entwurfsplanung zur Sanierung und Neugestaltung des Friedhofs **VL-94/2023**

In der Sitzungsrunde in 06/2023 bestand im Ausschuss Einvernehmen, mögliche Einsparvorschläge zur Kostenreduzierung vorzulegen.

Frau Blum von der Firma Studio für Gartendesign und Freiraumplanung stellt anhand der zum Protokoll hinzugefügten Präsentation die nachfolgenden Vorschläge zur Kosteneinsparung vor:

- Reduzierung der Wegefläche im Bereich der Wahlgräber
- Verzicht der Einfassungsmauer und Stufenanlage an den Urnenwänden zugunsten einer Beetverbreiterung und leichtes Abböschchen des Pflanzbeetes
- Reduzierung der Rundbänke zugunsten von geraden Bänken – bei den Rundbänken werden nur 2 anstelle von 3 Segmenten verwendet
- Ausstattung wird an den Bestand angepasst, z.B. Wasserstelen
- Reduzierung der Wegefläche
- Reduzierung von Einfassungsmauer und Stufe

Eine weitere Kosteneinsparung kann durch eine gemeinsame Ausschreibung von BA 1 und BA 2 in 09/23 erzielt werden.

Unter Berücksichtigung der vorgenannten Vorschläge kann gegenüber der ersten Vorstellung aus der Ausschusssitzung vom 20.06.2023 eine Kosteneinsparung von 80.834,98 € erzielt werden. Gegenüber der im Haushalt 2023 veranschlagten Investitionskosten von 400.000 € verbleibt eine Kostensteigerung von 33.264,94 €, die lt. Herrn Breitbach im Haushalt 2024 veranschlagt werden sollte.

Herr Schmidt führt ergänzend aus, dass im Rahmen der zuvor stattgefundenen Ortsbesichtigung Einvernehmen zu den vorgetragenen Kosteneinsparungen bestanden hat.

Die Frage von Frau Eisenmenger, ob eine anteilige Anrechnung der öffentlichen Grünfläche verrechnet werden kann, wird im Nachgang zur Sitzung von der Verwaltung wie folgt beantwortet: Bei der Gebührenkalkulation Friedhof sowie bei den jährlichen Jahresabschlüssen wird der Gebührenhaushalt Friedhof mit 10% der entstandenen Kosten zu Lasten der Kostenstelle Öffentliches Grün entlastet.

Lt. Herrn Breitbach können derzeit bessere Ausschreibungsergebnisse bzw. Preise erzielt werden.

Der Planungs-, Umwelt- und Kulturausschuss fasst einstimmig den nachfolgenden Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss fasst mit 6 Ja-Stimmen und einer Enthaltung den nachfolgenden Beschluss:

Beschluss:

Der Gemeindevorstand wird gebeten, die vorgestellten Bauabschnitte I und II gemeinsam auszu-schreiben.

Der zum Haushalt 2023 beschlossene Sperrvermerk wird aufgehoben.

Der Gemeindevorstand wird gebeten, die Mehrkosten in Höhe von 33.000 € im Haushalt 2024 zu veranschlagen.